© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

schuppt und daher heller längsstreifig aussehend. Braunschwarz, Fühler und Beine rostroth. — Long. 4.5—6.2 mill. — Syrien. — *Str. libanicus* Debr. — A. 1874, 608 . . *minutus* Tourn.

6′ Oberseite ganz ohne Schuppen.

Hierher gehören drei mir unbekannte Arten: *sublaevigatus* Desbr., *barbarus* Stierl., *brunneus* Tourn. und *Milleri* Tourn. Syr. — Siehe Tab. 13, pg. 52, 53.

2′ Fld., wie die ganze Oberseite, abstehend beborstet. Kopf und Halssch. mit Kahlpunkten.

7″ Augen stark vorstehend, konisch nach hinten gerichtet. Borsten der Oberseite lang, bald vorherrschend weifs, bald schwarz. — Südeuropa, Syrien. — *Str. hispidus* Boh.; mit braun und weifs marmorirten Fld.; v. *comatus* Boh.[1]) *porcellus* Schönh.

7′ Augen schwächer vorstehend, weniger konisch, Börstchen der Oberseite viel kürzer. — Syrien. — Mir nicht bekannt. — An. 1874, 608 . . . . . *cretaceus* Tourn.

Anmerkung. Dieser Art steht wohl sehr nahe:

Str. persicus Fst., Hor. XXV, 389; Körper schlank, einfarbig weifsgrau beschuppt, die abstehenden Borsten kürzer als bei *porcellus*. Halssch. beim ♂ so lang als breit, beim ♀ quer. — Long. 6 mill. — Schahrud.

Anisoplia Koenigi n. sp.

Long. 11 mill. Der *A. campicola* und *baetica* nahestehend, von der ersten hauptsächlich durch kürzere Gestalt und die kräftige Lateralbeule auf den Fld. beim ♀ abweichend; von der letzteren Art durch weniger schief abgestutzte Vorderklaue beim ♂ und viel dünner behaarte Unterseite und Pygidiumbasis verschieden. — Der Hautsaum der Fld. vollständig. Clypeus normal, stark aufgebogen und am Grunde eingeschnürt. Kopf und Halssch. lang, wenig dicht, Fld. kurz und spärlich, Bauch lang, aber wenig dicht behaart, der etwas ausgebuchtete Spitzenrand des vorletzten und das letzte Segment beim ♂ dichter behaart; die Behaarung auf dem Pygidium vor der Spitze schopfförmig zusammengedrängt, Basis derselben im gröfseren Umfange fein und spärlich behaart oder fast kahl. —

---

[1]) *Str. ursus* Desbr. zieht Stierl. als Syn. zu *comatus*, allein nach der vergleichenden Beschreibung des Autors gehört er gar nicht in diese Gruppe. Er ist mir ebenfalls unbekannt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Schwarz, oben mit blauem Scheine, Klauen, oft auch die Tarsen, rostbraun, die Tarsal- und Schienendörnchen rostroth, Fld. gelbbraun, seltener schwarz, mit gelben Flecken; das ♀ oft auf hellem Grunde mit dunklem Scutellarflecken und hinten schwarzem Aufsen- und Hinterrand.

Transcaspien.

Von Herrn Eugen König gesammelt und mir gütigst eingesendet.

Edm. Reitter.

Atomaria myrmecophila n. sp.

Oblongo-eliptica, convexa, nitida, mediocriter aequaliterque punctata, tenuissime sed distincte puberula, piceo-nigra aut fusco-castanea, antennis pedibusque testaceis; antennarum articulo primo latitudine fere duplo longitudine aequali, secundo leviter oblongo, articulis 3—8 *subquadratis, haud transversis, clava sat angusta, articulis duobus penultimis longitudine perparum latiore; prothorace coleopterorum basi vix angustiore, transverso, antrorsum valde angustato, margine laterali supra viso non conspicuo, basi tenuissime submarginata, ante basin transversim subimpresso, in medio paullo magis elevato; elytris regulariter oblongo-ovatis, convexis, distincte fere ut in thorace punctatis, punctis apicem versin subevanescenbus.* — Long. 1.2—1.3 mill.

Fast von der Gestalt der *ruficornis*, aber gewölbter, der Thorax von der Basis ab nach vorn stark verengt. Zwischen *apicalis* und *gibbula* in der Mitte stehend, die Fühler fast wie bei der ersten Art, die Form des Körpers und der Fld. wie bei der zweiten; unterscheidet sich von der letzteren ebenfalls durch den nach vorn stark verengten Thorax, von der ersteren durch längere, schlankere Form und von beiden durch die äufserst fein linienförmig gerandete Basis der Fld., wodurch diese Art in die unmittelbare Nähe von *basicornis* m. aus dem Caucasus tritt, von der sie sich durch dunklen Körper und schmälere Fld. unterscheidet.

Wurde von Hrn. Oberlandes-Gerichtsrath Dr. Carl Skalitzky bei Brandeis a. Elbe in Böhmen in einiger Anzahl unter *Lasius fuliginosus* gesammelt.

Edm. Reitter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 1895

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: Anisoplia Koenigi n. sp. 309-310